

# Lebensführer

Autor(en): **Stutz, Eugen Friedrich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **32 (1928-1929)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-663655>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Motiv bei Davos (Jean Gaberell, Thalwil, phot.).

### Lebensführer.

Tausend Millionen Sterne  
funkeln heut am Himmelszelt...  
Wie ein Leuchtturm in die Ferne,  
der die dunkle Nacht erhellt.

Mit Vertrauen schau ich immer  
zu den reinen Lichtern auf....  
Denn nach ihrem gold'nen Flimmer  
nimmt mein Schifflein stets den Lauf...

Geh's auch oft durch Höllklippen  
sturmbewegter Meeresflut...,  
Zu den Sternen flehn die Lippen,  
und der Himmel gibt mir Mut....

Drum, mein Herz... nur nie verzagen —  
tausend Fackeln leuchten mir....  
Wage nur, Dich durchzuschlagen....  
denn ein Stern glimmt auch in Dir.

Eugen Friedrich Stuß.

### Heimatschutz.

Von Dr. E. Briner.

Vom Heimatschutz und seinen Bestrebungen hat gewiß schon mancher gehört; aber nicht jeder, der einmal auf einen Mahnruf des Heimatschutzes aufmerksam wurde, kann sich ein genaues Bild von der Bedeutung dieser Organisation machen. Und doch ist der Heimatschutz eine Bewegung, welche in der Schweiz einen jeden angeht und sich im gegebenen Fall an

einen jeden wendet. Seine Aufgabe besteht darin, alles zu schützen, was zum schönen Landschaftsbild gehört, was geschichtliche Erinnerungen weckt oder ein Zeugnis echt schweizerischen Volkstums ist. Das sind alles Dinge, welche für unser Land wertvoll sind und einem jeden zur Freude dienen können, und doch wird ihnen vom rücksichtslos fortschreitenden Leben gar oft